

Energieautark mit Photovoltaik

Photovoltaik ist die Energiequelle der Zukunft. Der Wolfsberger Solarexperte Günther Rampitsch gibt Tipps, die Sie bei der Anschaffung einer PV-Anlage beachten sollen.

Daniel Polsinger

Das Lavanttal ist für Photovoltaik aufgrund der starken Sonneneinstrahlung sehr gut geeignet“, sagt Günther Rampitsch. „Es besteht die Möglichkeit, den erzeugten Strom selbst zu verbrauchen und den Rest ins öffentliche Netz einzuspeisen oder den kompletten erzeugten Strom zu einem geförderten Tarif zu verkaufen.“

Keine Standardlösung.

Bei PV-Anlagen unterscheidet man zwischen netzgekoppelten Anlagen, die an das öffentliche Stromnetz angeschlossen sind, und Inselanlagen, die über kei-

ne solche Anbindung verfügen. „Eine Anlage besteht aus aufstellbaren Modulen, einer Trennstelle, einem Wechselrichter und einem Zähler. Von handelsüblichen Standardpaketen rate ich aber ab, da für eine optimale Energieausbeute eine Planung basierend auf den speziellen örtlichen Gegebenheiten notwendig ist.“

Haushalt unter Strom.

Der Ertrag einer typischen Anlage von 5kWp installierte Leistung sind rund 4.900kWh/pro Jahr, was einem durchschnittlichen Stromverbrauch eines 4-Personen-Familien-



Von besonderer Bedeutung ist die Ausrichtung der Solarmodule

haushaltes entspricht, d.h. eine rechnerische Energie-Autarkie ist somit möglich. Möglichkeiten zur Installation von Modulen bei Gebäuden gibt es auf Schrägdächern, Flachdächern, Fassaden. Voraussetzung ist jedoch eine möglichst schattenfreie Ausrichtung, idealerweise nach Süden bzw. Ost und/oder West.



Günther Rampitsch klärt über die Vorteile von Photovoltaikanlagen auf